

Erik Kothny

131/9, Moo 5, Soi 9, den 29.Jan. 2019
Naklua Road, Banglamung
20150 Chonburi
Thailand
kothny@hotmail.de
Tel.: +66 8 51519163

An das
Amt für Verfassungsschutz
Merianstraße 100
50765 Köln

Via E-Mail vorab: bfvinfo@verfassungsschutz.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit beantrage ich die Überprüfung meiner Person auf verfassungsfeindliche Aktivitäten. Ich wende mich deshalb an Sie, weil mein letzter Wohnort München war, den ich aus Angst vor Nachstellungen der Antifa verlassen habe. Meine Anschrift damals: Mauerkircherstrasse 181, 81925 München. Zudem führt die Staatsanwaltschaft München gegen mich eine „*Ausschreibung mit Aufenthaltsvermittlung*“ im Bundesgebiet durch. Eine reine Schikane, denn mein Wohnort in Thailand ist der StA bekannt. Die Maßnahme dient aber dazu, mich bundesweit in Misskredit zu bringen.

Aus der Presse erfahre ich, dass sie die „AfD“ unter Beobachtung stellen. Für Einzelpersonen mag das zutreffen, ich kann aber am Programm der „*Alternative für Deutschland*“ keine Verfassungsfeindlichkeit erkennen. Auch unterstütze ich die „*gewaltfreien Aktionen*“ der Identitären, die sie wohl ebenfalls beobachten.

Im Internet werde ich als „Nazi“ beschimpft, obwohl ich ausdrücklich vor Methoden warne, wie sie die Nationalsozialisten betrieben hatten und die sich heute zunehmender Beliebtheit bei Regierung und deren Organen erfreuen. Z.B. Zensur (Maas-Gesetz durch 10 % anstatt der geforderten 50% der Abgeordneten verabschiedet), Verbreitung von Fakenews durch Frau Merkel und dessen Pressesprecher Seibert in Sachen Chemnitz der und daraus resultierenden „*Verabschiedung*“ von Herrn Maßen), um nur zwei Beispiele zu nennen.

All dies zusammengefasst in zwei Büchern:

1. „*Deutschland, es brennt*“ (2016)
2. „*Im Netz der Nazijäger*“ (2019)

Beide Bücher können sie einsehen unter www.kothny-buecher.de

Da zudem die Staatsanwaltschaft München seit mehr als drei Jahren gegen mich wegen „*politischer motivierter Kriminalität (rechts)*“ ermittelt, besteht für mich dringendes Interesse, nicht als Gegner der Verfassung eingestuft zu werden, zumal ich als Soldat den Eid geleistet habe, der „*Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des Deutschen Volkes tapfer zu verteidigen – so wahr mir Gott helfe*“. Und nichts anderes tue ich.

Spätestens, wenn es zu einem Prozess gegen mich kommen sollte, werde ich sie als Zeuge laden lassen, um meinen Verfassungstreue zu bestätigen. Für den Zugang zu den Notwendigen Dokumenten, verweise ich einfachheitshalber auf www.staatsanwalt-vs-kothny.de
Mit freundlichen Grüßen



Erik Kothny